

63763-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Apparat tal-multi-medja – Ersatzbeschaffung Projektions- und Raumsteuerungssystem (PRS) für einen Vortragsraum in der Bundesanstalt für Wasserbau am Standort Karlsruhe

OJ S 19/2026 28/01/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Provvisti - Servizi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, dieses wiederum vertreten durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

Email: ausschreibung@baw.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità tal-gvern ċentrali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Ersatzbeschaffung Projektions- und Raumsteuerungssystem (PRS) für einen Vortragsraum in der Bundesanstalt für Wasserbau am Standort Karlsruhe

Deskrizzjoni: Die BAW beabsichtigt, das Projektions- und Raumsteuerungssystem im „Visualisierungs- und Informationszentrum“ (PRS) in Halle IV der BAW in Karlsruhe nach fast 10 Betriebsjahren auf den neuesten technischen Stand zu bringen und die bestehenden medientechnischen Komponenten zu erneuern. Im Bereich der Mediensteuerung soll eine intuitive Nutzbarkeit der Anlage für definierte Standardanforderungen geschaffen werden und darüber hinaus auch spezielle Nutzungsanforderungen abgebildet werden können. Das derzeit bei der BAW in Halle IV vorhandene PRS besteht aus verschiedenen Komponenten aus den Bereichen Audio und Video sowie Informationstechnik. Eine Besonderheit des PRS ist der Einsatz einer etwa 6,5 x 2,5 m großen Rückprojektionsfläche. Diese soll durch eine ähnlich große LED-Wand ersetzt werden. Das PRS wird im Rahmen von Veranstaltungen mit 10 bis 199 Teilnehmern von allen Abteilungen der BAW genutzt. Dabei handelt es sich vor allem um folgende Veranstaltungsarten: einfache Vortragsveranstaltungen; mehrtägige Kolloquien bzw. Konferenzen; Mitarbeiterversammlungen, Hybride Veranstaltungen. Neben der Standardsituation "Vortrag" kommen dabei auch besondere Nutzungsarten zum Einsatz: großflächige Darstellung von Abbildungen oder Bildsequenzen aus der Anwendung von numerischen und physikalischen Modelluntersuchungen in der BAW; Realisierung von In-house Streaming von Bild und Ton über einen oder mehrere Kanäle. Die Anlage muss sowohl von BAW eigenem Personal als auch von externen Dozenten bedient werden können. Bei den genannten Veranstaltungen dient die Halle IV auch als Repräsentationsraum für die BAW.

Identifikatur tal-proċedura: d22b9808-6ae9-4d6f-9cd5-d631a16fd9a5

Identifikatur intern: BAW 05/2026 PRS

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Natura addizzjonali tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 32322000 Apparat tal-multi-medja

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 32350000 Partijiet minn apparat tal-ħoss u tal-video, 32321200 Apparat awdjo-vidjo, 32321300 Materjali awdjo-vidjo, 32322000 Apparat tal-multi-medja

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Kußmaulstraße 17

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76187

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Halle IV am Standort Kußmaulstraße 17

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - Diese Ausschreibung erfolgt in einem europaweiten Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 3 Nr. 1 und 2 VgV.

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Il-korruzzjoni: - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), - Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch i.V.m. § 335a StGB (ausländische und internationale Beschäftigte), - Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr (Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung), siehe hierzu Formblatt 133/333 b der Ausschreibungsunterlagen.

Frodi: - Betrug (§ 263 StGB) und Subventionsbetrug (§ 264 StGB), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. - Betrug (§ 263 StGB), - Subventionsbetrug (§ 264 StGB), - Kreditbetrug (§ 265b StGB), - Untreue (§ 266 StGB), siehe hierzu Formblatt 133/333 b der Ausschreibungsunterlagen.

Partecipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), - Mitgliedschaft in einer kriminellen und terroristischen Vereinigung im Ausland (§ 129b StGB). - Menschenhandel (§§ 232 und 233 StGB), - Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), siehe hierzu Formblatt 133/333 b der Ausschreibungsunterlagen.

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: - Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB) - Mitgliedschaft in einer kriminellen und terroristischen Vereinigung im Ausland (§ 129b StGB), siehe hierzu Formblatt 133/333 b der Ausschreibungsunterlagen.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terrorizmu: - Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB) oder Anstiftung oder Beihilfe zur - Terrorismusfinanzierung (§ 26 bzw. § 27 i.V.m. § 89c StGB), - Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden (sollen), eine schwere staatsgefährdende Gewalttat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des StGB zu begehen, - Geldwäsche (§ 261 StGB), siehe hierzu Formblatt 133/333 b der Ausschreibungsunterlagen.

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: - Menschenhandel (§§ 232 und 233 StGB), - Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), siehe hierzu Formblatt 133/333 b der Ausschreibungsunterlagen.

Kunflitt ta' interess minhabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Es wird erklärt, dass - keine Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden könnte, - keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens einbezogen war bzw. eine denkbare Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren beseitigt werden kann, - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und keine mangelhafte Erfüllung zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat und dass es in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, - das Unternehmen a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, und c) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten und nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln, siehe hierzu Formblatt 133/333 b der Ausschreibungsunterlagen. Assijiet amministrati minn likwidatur: - Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), - Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), - Beantragte, laufende insolvenzverfahren oder vergleichbares eröffnet wurde, siehe hierzu Formblatt 133/333 b der Ausschreibungsunterlagen.

Imġiba professjonali serjament hażina: Sofern nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden bin/sind/ist und gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Diebstahl (§ 242 StGB), - Unterschlagung (§ 246 StGB), - Erpressung (§ 253 StGB), - Betrug (§ 263 StGB), - Subventionsbetrug (§ 264 StGB), - Kreditbetrug (§ 265b StGB), - Untreue (§ 266 StGB) - Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a Abs. 1, 2 und 4 StGB), - Urkundenfälschung (§ 267 StGB), - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), - Brandstiftung (§ 306 StGB), - Baugefährdung (§ 319 StGB), - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), - unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - illegale Ausländerbeschäftigung (§ 404 Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 3 SGB III), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde, siehe hierzu Formblatt 133/333 b der Ausschreibungsunterlagen.

Insolvenza: - Liquidation muss vorliegen, siehe hierzu Formblatt 133/333 b der Ausschreibungsunterlagen

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: - Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), siehe hierzu Formblatt 133/333 b der Ausschreibungsunterlagen

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Ersatzbeschaffung Projektions- und Raumsteuerungssystem (PRS) für einen Vortragsraum in der Bundesanstalt für Wasserbau am Standort Karlsruhe

Deskrizzjoni: Die BAW beabsichtigt, das Projektions- und Raumsteuerungssystem im „Visualisierungs- und Informationszentrum“ (PRS) in Halle IV der BAW in Karlsruhe nach fast 10 Betriebsjahren auf den neuesten technischen Stand zu bringen und die bestehenden medientechnischen Komponenten zu erneuern. Im Bereich der Mediensteuerung soll eine intuitive Nutzbarkeit der Anlage für definierte Standardanforderungen geschaffen werden und darüber hinaus auch spezielle Nutzungsanforderungen abgebildet werden können. Das derzeit bei der BAW in Halle IV vorhandene PRS besteht aus verschiedenen Komponenten aus den Bereichen Audio und Video sowie Informationstechnik. Eine Besonderheit des PRS ist der Einsatz einer etwa 6,5 x 2,5 m großen Rückprojektionsfläche. Diese soll durch eine ähnlich große LED-Wand ersetzt werden. Das PRS wird im Rahmen von Veranstaltungen mit 10 bis 199 Teilnehmern von allen Abteilungen der BAW genutzt. Dabei handelt es sich vor allem um folgende Veranstaltungsarten: einfache Vortragsveranstaltungen; mehrtägige Kolloquien bzw. Konferenzen; Mitarbeiterversammlungen, Hybride Veranstaltungen. Neben der Standardsituation "Vortrag" kommen dabei auch besondere Nutzungsarten zum Einsatz: großflächige Darstellung von Abbildungen oder Bildsequenzen aus der Anwendung von numerischen und physikalischen Modelluntersuchungen in der BAW; Realisierung von In-house Streaming von Bild und Ton über einen oder mehrere Kanäle. Die Anlage muss sowohl von BAW eigenem Personal als auch von externen Dozenten bedient werden können. Bei den genannten Veranstaltungen dient die Halle IV auch als Repräsentationsraum für die BAW.

Identifikatur intern: BAW 05/2026 PRS

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti

Natura addizzjonali tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 30211100 Kompjuter ta' qawwa kbira

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Kußmaulstraße 17

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76187

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Halle IV am Standort Kußmaulstraße 17

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 25/05/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 21/09/2026

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): le

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Sofern die Ausschreibung nach zeitlich geplanten Ablauf erfolgt, besteht die zwingende Lieferfrist bis 04.08.2026, Aufbau der neuen Komponenten 10.08.2026 bis 20.08.2026, Erklärung der Betriebsbereitschaft durch den Auftragnehmer: bis 31.08.2026,

Abnahme durch den Auftraggeber: bis 21.09.2026, im Anschluss folgt der Servicevertrag über 5 Jahre (siehe Ausschreibungsunterlagen), Der Bewerber muss in der Lage sein, während der angedachten Vertragslaufzeit, fachlich qualifiziertes Personal innerhalb von 1,5 Stunden (an Wochentage von 7-19 Uhr) am Standort der BAW Karlsruhe für Serviceleistungen abzustellen. Dies hat der Bewerber nachzuweisen.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

Akkwist tal-Innovazzjoni: Ix-xogħlijiet, il-provvisti, jew is-servizzi akkwistati jinvolve innovazzjoni tal-prodott.

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn nur ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die nachfolgenden Unterlagen einreicht: a) Eigenerklärung mit Angabe der Gesamtumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, möglichst durch Jahresabschlüsse und Prüfberichte belegt; b) Eigenerklärung mit Angabe der Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre mit Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Die Bewerber geben die vorgenannten Erklärungen durch Ausfüllen und Einreichen des Formblatts ab, welches Ihnen via eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt wird. Es bleibt den Bewerbern unbenommen, Referenzen vorzulegen, die länger als drei Jahre und bis zu fünf Jahre zurückliegen. Der Auftraggeber wird diese Referenzen berücksichtigen, soweit dies erforderlich ist, um ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen. Die Bewerber geben die vorgenannten Erklärungen durch Ausfüllen und Einreichen der entsprechenden Formblätter der Anlagen "Eigenerklärung zur Eignung (EU)_133_333b-L", "Erklärung zur IT-Sicherheit (FB 422)", "Eigenerklärung VO 2022-833_BMWK ", welches ihnen via eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt wird, sowie im Bereich Referenzen zusätzlich durch Einreichen einer selbstgefertigten Anlage ab. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq consegne speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied, bei Nachunternehmer von jedem Nachunternehmer): a) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass keine zwingenden Ausschlussgründe im Sinne des § 123 GWB vorliegen; b) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass keine fakultativen Ausschlussgründe im Sinne des § 124 GWB vorliegen; c) Eigenerklärung über die Eintragung in ein Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes. Die Bewerber geben die vorgenannten Erklärungen durch Ausfüllen und Einreichen der Formblätter Anlagen "Eigenerklärung zur Eignung (EU)_133_333b-L", "Erklärung zur IT-Sicherheit (FB 422)", "Eigenerklärung VO 2022-833_BMWK " ab, welches ihnen via eVergabe-Plattform zur Verfügung gestellt wird. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: a) Eigenerklärung mit Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und der Zahl seiner Führungskräfte für die letzten drei Geschäftsjahre; b) Eigenerklärung mit Angabe von Referenzen über in den letzten

drei Jahren deutschland- oder europaweit erbrachten Leistungen, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Lieferung, Installation und Instandhaltung von Hochleistungsrechnern mit mindestens Los 1: 40.000 bzw. Los 2: 6.000 Cores bzw. CPU Kernen), unter Nennung der konkret erbrachten Leistung mit Angabe der Auftragssumme, des Auftraggebers, der Leistungsart (installiertes System) laut Herstellerbezeichnung, Systemparameter (Anzahl Racks, Typ und Anzahl CPUs, Anzahl Cores, Typ des internen Netzwerks, Kapazität Hauptspeicher, Typ und Kapazität Massenspeicher, Netzwerkanbindung, Klimatisierung) und der Leistungszeiträume sowie der Referenzen. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Die Bewertung der Angebote erfolgt mittels verfeinerter Multifaktorenmethode in Anlehnung an die Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (vgl. www.cio.bund.de zur UfAB 2018). Für die Bewertung aller anderen Kriterien gilt, dass jeweils der Bieter mit der höchsten Leistung bezogen auf das jeweils betrachtete Einzelkriterium 10 Punkte erhält. Die Vergabe der Punkte für die weiteren Bieter erfolgt entsprechend des prozentualen Verhältnisses zwischen der im Angebot enthaltenen Leistung eines jeden Bieters und der Leistung des Bieters mit der besten Leistung. Weitere Details sind in der Ausschreibungsunterlage der Anlage "00_Rahmendokument" erläutert. Ġustifikazzjoni għan-nuqqas ta' indikazzjoni tal-koeffiċjent tal-korrezzjoni tal-kriterji tal-għoti: Die Bewertung der Angebote erfolgt mittels verfeinerter Multifaktorenmethode in Anlehnung an die Unterlage für die Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (vgl. www.cio.bund.de zur UfAB 2018). Für die Bewertung aller anderen Kriterien gilt, dass jeweils der Bieter mit der höchsten Leistung bezogen auf das jeweils betrachtete Einzelkriterium 10 Punkte erhält. Die Vergabe der Punkte für die weiteren Bieter erfolgt entsprechend des prozentualen Verhältnisses zwischen der im Angebot enthaltenen Leistung eines jeden Bieters und der Leistung des Bieters mit der besten Leistung. Weitere Details sind in der Ausschreibungsunterlage der Anlage "00_Rahmendokument" erläutert.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 17/02/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=832852>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: eVergabe Plattform des Bundes

URL: www.evergabe-online.de

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 02/03/2026

Hija meħtieġa approvazzjoni tas-sigurtà

Deskrizzjoni: In das Formblatt Anlage "Eigenerklärung zur Eignung (EU)" (Formblatt 133 /333b-L/F) müssen die Bewerber, die in dieser Bekanntmachung geforderten Informationen eintragen. Weiteren Informationen, die mit diesem Formblatt abgefragt werden, muss der Bewerber nicht angeben. Die Formblätter "Erklärung zur IT-Sicherheit (FB 422)" und "Eigenerklärung VO 2022833_BMWK " sind ebenso von allen Bewerbern (bei Bewerbergemeinschaften) und allen Nachunternehmern (bei Nachunternehmerleistungen/ Eignungsleihen) einzureichen. Mit Vertragsabschluss ist außerdem die "Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß § 11 BDSG" vertraglich vereinbart.

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=832852>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 25/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: 1) Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich elektronisch über die elektronische Vergabe-Plattform des Bundes „e-Vergabe“ (www.evergabe-online.de) einzureichen. Dazu ist die Registrierung auf der eVergabe-Plattform unter <http://www.evergabe-online.de> notwendig. Die Anforderungen finden Sie unter www.evergabe-online.info (Nutzungsvoraussetzungen für Unternehmen). 2) Alle weiteren Informationen und Unterlagen in diesem Verfahren erhalten die Bewerber/Bieter ausschließlich über die eVergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de). 3) Auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) stehen den Bietern sämtliche Informationen und Formblätter zur Verfügung, die sie für die Einreichung eines Teilnahmeantrages benötigen (Teilnahmeunterlagen mit anliegenden Formblättern und weiteren Unterlagen). Der Teilnahmeantrag ist unter Berücksichtigung dieser Informationen und unter Verwendung der bereitgestellten Formblätter einzureichen. 4) Der Auftraggeber kommt den Vorgaben aus § 41 i. V.m. § 29 VgV dadurch nach, dass er mit der Bekanntmachung die Bewerbungsbedingungen für den Teilnahmewettbewerb, weitere Informationen zum Vergabeverfahren sowie insbesondere die Zuschlagskriterien der ersten Kategorie nebst Gewichtung zur Verfügung stellt. Diese Unterlagen umfassen alle Angaben, die erforderlich sind, um den Bewerbern eine Entscheidung zur Teilnahme an den Verhandlungsverfahren zu ermöglichen. Da der Auftraggeber vorliegend ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, ist § 41 VgV einschränkend auszulegen. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen weitere Unterlagen noch nicht abschließend fest. Die weiteren Vergabeunterlagen, insbesondere den Entwurf der Leistungsbeschreibung, erhalten die Bewerber, die im Teilnahmewettbewerb für das weitere Verhandlungsverfahren ausgewählt werden, mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ziel des Verhandlungsverfahrens ist es, die konkreten Anforderungen an die Leistung mit den Bietern gemeinsam im Rahmen eines dynamischen Prozesses zu konkretisieren. Aus diesem Grund können sich auch die mit der Bekanntmachung bereitgestellten Unterlagen im Laufe des Verfahrens noch ändern. 5) In das Formblatt Anlage "Eigenerklärung zur Eignung (EU)" (Formblatt 133 /333b-L/F) müssen die Bewerber die in dieser Bekanntmachung geforderten Informationen eintragen. Weiteren Informationen, die mit diesem Formblatt abgefragt werden, muss der Bewerber nicht angeben. Die Formblätter "Erklärung zur IT-Sicherheit (FB 422)" und "Eigenerklärung VO

2022833_BMWK " sind ebenso von allen Bewerbern (bei Bewerbergemeinschaften) und allen Nachunternehmern (bei Nachunternehmerleistungen/ Eignungsleihen) einzureichen. 6) Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (siehe Bekanntmachung) auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. auf einen Nachunternehmer oder ein konzernverbundenes Unternehmen) berufen (sog. Eignungsleihe). Auf Anforderung des Auftraggebers muss der Bewerber durch eine Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens nachweisen, dass ihm dessen Kapazitäten im Auftragsfall tatsächlich zur Verfügung stehen. Bewerber fügen in diesem Fall die Formblätter 392-L/F und 393-L/F ihrem Teilnahmeantrag bei.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjigi protetti: Le Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: Die Bildung einer Bietergemeinschaft ist nur bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags möglich. Bewerber fügen in diesem Fall das Formblatt 401-L/F ihrem Teilnahmeantrag bei. Die Abgabe von Angeboten durch Bietergemeinschaften ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter zulässig.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Organizzazzjoni tar-rieżami: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen. Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist aus Ziffer IV.2.2) beim Auftraggeber zu rügen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, dieses wiederum vertreten durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, dieses wiederum vertreten durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, dieses wiederum vertreten durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, dieses wiederum vertreten durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, dieses wiederum vertreten durch die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

Numru tar-registrazzjoni: Leitweg-ID 991-04361-66

Dipartiment: Zentraler Service Vergabestelle der Bundesanstalt für Wasserbau

Inderizz postali: Kußmaulstraße 17

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76187

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Vergabestelle

Email: ausschreibung@baw.de

Telefown: 072197260

Inderizz tal-internet: <http://www.baw.de>

Profil tax-xerrej: <https://www.evergabe-online.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Numru tar-registrazzjoni: <https://www.bundeskartellamt.de/>

Dipartiment: Vergabekammer des Bundes

Inderizz postali: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefown: +4922894990

Inderizz tal-internet: <https://www.bundeskartellamt.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

Organizzazzjoni tal-medjazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 13fc77fb-8154-4086-bdef-448c02972938 - 03

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 26/01/2026 18:03:56 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 63763-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 19/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 28/01/2026